

laden+

Veranstaltungen im Oktober und November 2008

Fr, 24. 10. | 20 Uhr UPGRADE München präsentiert: „FRACTION“.

Videoplattformen und -tauschbörsen im Internet sind das Modell, das von UPGRADE International aus dem digitalen YouTube-Kosmos in die analoge Welt des realen städtischen Raums transferiert wird. In Paris, Montreal, Belgrad, Seattle, Boston, Chicago, Amsterdam, Istanbul und anderen Städten organisiert UPGRADE Videoscreenings lokaler wie internationaler Künstler und sorgt für die länder- und kontinenteübergreifende Verbreitung ihrer Arbeiten.

Als Teil dieses Netzwerks bringt UPGRADE München seit mehreren Jahren Münchner Medienkünstler und Kuratoren an immer wieder wechselnden Orten der Stadt zusammen. Im lothringer13/laden präsentiert UPGRADE München „FRACTION“, die neue Compilation von UPGRADE Vancouver. Live zugeschaltet aus Kanada zeigt Sean Arden von UPGRADE Vancouver eine Auswahl aktueller Videokunst.

Die Veranstaltung ist der Auftakt zu einem Call for Participation für eine UPGRADE Munich Compilation, die ab Januar 2009 im weltweiten Videoaustauschprogramm von UPGRADE International zirkulieren wird. Außerdem berichten wir von „Chain Reactions“, dem dritten UPGRADE-Festival in Skopje.

www.theupgrade.net

Sa, 1. 11. | 20 Uhr „Bei Verwendung einer Beatband in der Lautstärke auf die Gemeinde und den Raum Rücksicht nehmen!“**Eine kleine Kaffeefahrt durch den deutschen Sakropop unter fachlich-seelsorgerischer Begleitung von Frank Apunkt Schneider.**

Der Schwund an jugendlichen Gottesdienstbesuchern wurde in den 1970er Jahren nicht selten mit der weitgehenden Ausgrenzung der Lebenswelt von Jugendlichen aus dem Gottesdienstgeschehen erklärt. Notgedrungen musste die Kirche Popmusik als deren wichtigste Ausdrucksform akzeptieren. Die lange, schwierige, zähe und tragikomische Integration von Pop in die Kirche erzählt die Geschichte des „Sakropop“. Sakropop ist „neue Kirchenmusik mit Stilmitteln moderner Populärmusik“, so Martin Bubmann, der Diederich Diederichsen der Szene – und damit eines der merkwürdigsten Sub-Genres des Pop, praktiziert lediglich innerhalb einer beinahe unsichtbaren und völlig unvermittelbaren Subkultur. Eben: „Incredibly strange music“.

Sakropop hat die zahllosen Widersprüche zwischen religiösem Dogmatismus und popkulturellem Freiheitsversprechen in sich aufgenommen und in eine adäquate Form gebracht: Sakropop ist die vielleicht entfremdetste Form von Pop. Nichts an ihm ist authentisch. Und das ist dann ja doch schon wieder: Pop. Der Poptheoretiker Frank Apunkt Schneider wird Höhepunkte seiner umfangreichen Sakropopsammlung vorspielen und umfassend erläutern.

Frank Apunkt Schneider ist Autor (u.a. für Testcard, monochrom, Skug, Zonic, Bad Alchemy und Intro) und Mitglied von monochrom, Wien. Im Ventil-Verlag hat er im Herbst 2007 das Buch *Als die Welt noch unterging. Von Punk zu NDW* veröffentlicht.

Fr, 14. 11. | 20 Uhr UPGRADE München präsentiert: „Shadow [Wolfhound]“.

Eine Produktions-Performance mit Ulrich Mattes & Horst Konietzny. Hamburger Off-spaces geben per Online-Übertragungen live Einblick in ihre Arbeit und beleuchten das Verhältnis von Kunst und Gesellschaft.